

Geschäftsbericht 2014

Wichtige Unternehmenskennzahlen im Überblick

		Geschäftsjahr 2014	Vorjahr 2013
Umsatzerlöse	TEUR	5.803,9	4.963,6
Jahresüberschuss	TEUR	-3,4	-53,6
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	TEUR	16,1	-48,9
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	TEUR	61,1	-2,1
Cash-Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit	TEUR	154,1	23,1
Bilanzsumme	TEUR	1102,2	981,5
Eigenkapital	TEUR	816,7	620,1
Eigenkapitalquote	%	74,1	63,18
Durchschnittlich beschäftigte Arbeitnehmer		140	140
Gezeichnetes Kapital	TEUR	600	400
Anzahl Aktien		600000	400.000
Ergebnis je Aktie	EUR	-0,0057	- 0,1218

Inhaltsverzeichnis

Brief an die Aktionäre	4
------------------------	---

Lagebericht des Vorstandes	6
----------------------------	---

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen	6
2. Geschäftliche Entwicklung	8
3. Risikobericht	10
4. Aktie	12
5. Ausblick	13

Bericht des Aufsichtsrats	14
---------------------------	----

Jahresabschluss	
Bilanz	16
Gewinn und Verlustrechnung	18

Anhang	
A. Allgemeine Angaben	20
B. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz	24
C. Ergänzende Angaben	25
D. Ergebnisverwendung	26
E. Forderungsspiegel	27
F. Rücklagenspiegel	28
G. Rückstellungsspiegel	29
H. Verbindlichkeitspiegel	30
I. Vermögens- und Kapitalstruktur	31
Anlagenspiegel	33
Vollständigkeitserklärung	34
Impressum	35

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

2014 war für die United Limousines AG ein besonderes Jahr. In der nunmehr 14 jährigen Geschichte als Aktiengesellschaft wurde erstmals eine Kapitalerhöhung durchgeführt und mit der Übernahme der TTS Logistics GmbH ein wichtiges Glied in der Wertschöpfungskette zugefügt.

Manchmal ist es gut, wenn man sich wiederholen muss: Auch in diesem Jahr bleibt der Wachstumstrend weiter ungebrochen. Nach einem Umsatzplus in 2012 um 18,40 %, und 15,19 % in 2013, verzeichnen wir für das Jahr 2014 eine neuerliche Steigerung um 16,93 % auf nunmehr 5,80 Millionen Euro. Unter Berücksichtigung sonstiger betrieblicher Erträge stieg die Betriebsleistung auf 5,90 Millionen. Ebenfalls erfreulich, der EBIT verbesserte sich von -48.9 TSD Euro im Vorjahr auf 16,1 TSD Euro in 2014. Insgesamt verbesserte sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ebenfalls deutlich und betrug zum Jahresende 154.0 TSD Euro.

Während wir im letzten Jahr, in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld, unser Wachstum im Wesentlichen aus der in 2012 eröffneten Niederlassung in Weiterstadt generieren konnten, stammt das Umsatzplus in diesem Jahr zum großen Teil aus dem in 2014 boomenden Eventbereich. Insbesondere Berlin rückte bei Eventveranstaltern sehr stark in den Focus, was uns ein Umsatzplus von fast 400 TSD Euro bescherte. Mussten wir für 2013 berichten, dass wir einen unerwartet hohen Rückgang der Erlöse im Bereich unseres ursprünglichen Kerngeschäftes ‚Limousinen Service‘ zu verzeichnen hatten, können wir sagen, dass sich dieser Bereich in 2014 deutlich erholt hat.

Durch die Übernahme der TTS Logistics GmbH und das weitere, stete Wachstum, sind diverse Umstrukturierungen im Unternehmen notwendig geworden. Mit Wirkung zum 25. April 2014 wurden Herr Jörg Ohl und Herr Jörg Voss zu weiteren Vorstandsmitgliedern bestellt. Herr Ohl ist zuständig für den Bereich IT und Kommunikation, Herr Voss zeichnet verantwortlich für den Bereich Finanzen, Buchhaltung und Controlling und beide führen die Geschäfte der TTS Logistics GmbH.

Natürlich freut es uns über positive Zahlen berichten zu können und wir hätten uns neben der deutlichen Ergebnisverbesserung auch einen Abschluss mit Gewinn gewünscht. Nach wie vor lag der Fokus unserer Geschäftsentwicklung vermehrt auf Umsatzsicherung, bzw. Umsatzwachstum. Nach wie vor versuchen wir uns in einem Markt, in dem sich durch Risikokapital gestützte, mächtige Player eingefunden haben, weitere Marktanteile zu sichern. Unsere Strategie, in einem durch

Sparsamkeit geprägten Umfeld lag daher auch in diesem Jahr darauf, unser Preisniveau zu verteidigen und gleichzeitig weiteres Umsatzwachstum zu erzielen. Der Vorstand hat hierfür im letzten Jahr einen Zuwachs von 15 % – 20 % angepeilt. Trotz vieler internationaler Krisen ist die deutsche Wirtschaft im Jahr 2014 so stark gewachsen, wie seit 2011 nicht mehr. Dies war in der ersten Jahreshälfte noch nicht abzusehen. Gerade die zweite Jahreshälfte verlief, für viele überraschend, sehr positiv. Schlussendlich stieg das Bruttosozialprodukt laut Statistischem Bundesamt um 1,5 %. Mit rund 3,4 % lag das Wachstum der Weltwirtschaft im Berichtsjahr fast unverändert auf dem schwachen Vorjahresniveau. Auch im Jahr 2014 war die Konjunktur von großen Schwankungen geprägt, die weiterhin nachhaltig von strukturellen Anpassungen beeinflusst wurden. Während in Europa und USA das Wachstum deutlich zunahm, hat sich das Wachstum in Russland nun bereits das zweite Jahr in Folge deutlich verschlechtert und liegt bei nur noch 0,7 %. Gleichzeitig bewegen wir uns weiterhin in einer Niedrigzinsphase, dessen Ende nicht abzusehen ist. Dies beflügelt derzeit die Börsen und führt aus unserer Sicht zu einer verstärkten Nachfrage im Bereich der sogenannten Road-Shows. Ebenfalls verzeichnen wir in 2014 eine Erholung im Geschäftsreiseverkehr.

Die United Limousines AG ist weiterhin in guter Verfassung. Sie ist operativ und finanziell gut ausgerichtet. Wir werden unseren Weg konsequent weiter verfolgen. Allerdings zeichnet sich ab, dass der Markt in 2015 eher stagniert. Die Konjunktur in Russland ist eingebrochen. In Großbritannien ist die Konjunktur ebenfalls auf Talfahrt und in Deutschland stagniert das Wachstum. Schon jetzt ist abzusehen, dass dies Einfluss auf die Geschäftsentwicklung wichtiger Kunden unseres Unternehmens hat.

Es bleibt also spannend.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiterhin als Aktionär begleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Oldenburg

Lagebericht des Vorstands

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1. Entwicklung des wirtschaftlichen Umfeldes

Im Jahr 2014 ist die Weltwirtschaft verhalten gewachsen. Insgesamt ist die Entwicklung jedoch uneinheitlich. Im Euroraum hat sich die Konjunktur kontinuierlich aber schleppend erholt. Das BIP stieg hier um 1,2 %. Während sich die konjunkturelle Lage in einigen EU-Mitgliedstaaten spürbar verbesserte, stecken andere in der Rezession.

In den aufstrebenden Märkten blieb das Wachstum jedoch hinter dem des Vorjahres zurück. Internationale Konflikte, sinkende Rohstoffpreise führten insbesondere in Russland zu konjunkturellen Einbrüchen. Das größte Wachstum findet auch in 2014 weiterhin in Asien statt.

In den USA hat sich der Aufschwung weiter gefestigt. Die verbesserte Konjunktur machte sich auch in der Anzahl der Geschäftsreisen fest.

1.2 Unternehmen und Strategie

Die United Limousines AG ist ein weltweit tätiger Chauffeur & Limousinenservice-Anbieter. Zielgruppe des Angebots der United Limousines AG sind vornehmlich Geschäfts- und Firmenkunden, zu einem geringeren Teil auch Privatkunden und Touristen. Weitere Aktivitäten, wie die Bereitstellung von Fahrpersonal, ergänzen das Angebotsspektrum der United Limousines AG sinnvoll.

Mit ihrem Angebot und nach Umsatzvolumen zählt die United Limousines AG zu den Top 3 der Branche in Deutschland. Der Großteil der Kunden der United Limousines AG kommt aus dem angelsächsischen Sprachraum und hier insbesondere aus den USA und England.

Durch das Aufkommen von Anbietern, die mit enormen Mengen Risikokapital ausgestattet werden, bleiben die Preise weiterhin unter Druck. Wie auch im Vorjahr bleibt das vorrangige Ziel die Kundenbasis zu verbreitern und den Umsatz zu sichern bzw. auszubauen..

1.2.1 Niederlassungen und Stationen

In Deutschland hat die United Limousines AG, derzeit 5 eigene Niederlassungen und Netzwerkpartner in 21 weiteren Städten. Damit kann sie ihren Kunden ein optimales Angebot machen. Über ein internationales Partnernetzwerk bietet die United Limousines AG den Limousinenservice weltweit in mehr als 600 Städten an.

Unser Ziel ist es, Marktführer in Deutschland zu werden. Um dies zu realisieren, muss die United Limousines AG das Service-Netz weiter stärken. Dazu gehört sowohl die Einrichtung eigener Büros

in wichtigen deutschen Städten, sowie Beteiligungen oder die Übernahme eines etablierten und starken Anbieters.

Langfristig will die United Limousines AG auch im deutschsprachigen Ausland wachsen. Die Städte Zürich (Schweiz) und Wien (Österreich) lassen eine nachhaltig starke Nachfrage nach Limousinen-service-Leistungen erkennen.

1.2.2. Fuhrpark

In Deutschland bietet die United Limousines AG nur hochwertige Fahrzeugtypen wie

- *Mercedes-Benz S-Klasse*
- *Mercedes-Benz E-Klasse*
- *VW Phaeton*
- Volkswagen Caravelle
- TESLA Model S
- Audi A8
- Audi Q7

an.

Im Premiumbereich bieten wir nun als erster Anbieter in Deutschland auch Elektrofahrzeuge der Marke TESLA an. An unseren eigenen Ladestationen werden diese Fahrzeuge klimaneutral ‚betankt‘. Damit unterstreichen wir unseren Anspruch, möglichst umweltschonend zu handeln und ermöglichen unseren Kunden sich emissionsfrei und CO²-neutral fahren zu lassen.

2. Geschäftliche Entwicklung

2.1. Steuerungsgrößen

Der langfristige Erfolg der United Limousines AG wird an bestimmten finanziellen Steuerungsgrößen gemessen. Diese sind insbesondere:

- Umsatz pro Auftrag
- Auslastung der Fahrzeuge
- Jahreskilometerleistung
- durchschnittliche Anzahl der Aufträge pro Tag

Daneben verwendet das Management auf Unternehmensebene nicht-finanzielle Leistungsindikatoren. Hier sind zu nennen:

- EBT - Ergebnis vor Steuern EBT
- Umsatzrendite - EBT / operativer Umsatz
- Eigenkapitalquote
- Verschuldungsgrad - Gesamtverschuldung / operatives Ergebnis

2.2. Ertragslage

Der Geschäftsverlauf der United Limousines AG spiegelt nur teilweise die für Deutschland geltenden Rahmenbedingungen wieder. In Deutschland werden die Dienstleistungen überwiegend für ausländische, zumeist aus den angelsächsischen Ländern stammende Fahrgäste erbracht. Umgekehrt werden im Ausland überwiegend deutsche aber auch osteuropäische Kunden bedient. Daran hat sich auch in 2014 nichts geändert.

Einhergehend mit der konjunkturellen Erholung konnte der Umsatz nun erneut um über 840 TSD Euro gesteigert werden. Das Umsatzwachstum blieb damit in 2014 ungebrochen. Damit einhergehend verbesserte sich auch das Ergebnis.

Vorstand und Aufsichtsrat sind mit dem in 2014 erreichten Umsatzzuwachs zufrieden. Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert, ist jedoch noch nicht befriedigend. Nach wie vor sind Preisanpassungen kaum durchsetzbar. Den Einfluss, den die App-basierten Fahrdienstvermittler, sogenannte TNCs, mittelfristig auf das Geschäft haben werden, ist äußerst schwer abzuschätzen. Als Qualitätsanbieter müssen wir langfristig die geforderte Qualität als Garant für Kundenzufriedenheit und stabile Umsätze sicherstellen, dies ist mit Aufwand und zusätzlichen Kosten verbunden. Solange TNCs mit Risikokapital in Milliardenhöhe ausgestattet sind, bleibt unser Umfeld auch bei guter Konjunktur sehr schwierig.

2.3. Finanzlage

Im Geschäftsjahr hat sich das Eigenkapital der United Limousines AG um 31,7 % erhöht und beträgt nun 816,7 TSD Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt 81,89 % (Vorjahr 63,18%).

Der cash-flow hat sich mit 154,1 TSD € erneut verbessert und liegt deutlich über dem Vorjahreswert (23,1TSD €). Ebenfalls gestiegen sind unsere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die zum Jahresende um 15,2 TSD € höher ausfielen als im Vorjahr. Diese Forderungen wurden überwiegend zeitnah Anfang 2014 beglichen.

Zum Bilanzstichtag betragen die liquiden Mittel der United Limousines AG 200,6 TEUR (2013: 152,9 TEUR).

3. Risikobericht

3.1. Rechtliche Risiken

Die United Limousines AG ist dem Einfluss einer Vielzahl von Rechtsordnungen ausgesetzt. Dabei handelt es sich sowohl um Vorschriften im Bereich Straßenverkehr, Umweltschutz und öffentliche Ordnung als auch um Steuer- und Versicherungsgesetze sowie Kapitalmarktregularien.

Der Verkehr mit Mietwagen unterliegt in fast allen Ländern einer eigenen Gesetzgebung mit Genehmigungspflichten und Regelungen, zum Beispiel bezogen auf den grenzüberschreitenden Verkehr.

Die Bereitstellung von Fahrpersonal fällt unter das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und ist ebenfalls genehmigungspflichtig. Die in den Gesetzen festgelegten Regularien dienen dem Schutz der beförderten Personen, dem Schutz von Arbeitnehmern, aber auch dem Schutz des Taxigewerbes und führen hierdurch indirekt zu höheren Kosten beim Betrieb von Mietwagen.

Die genannten Faktoren sind von der United Limousines AG kaum zu beeinflussen.

Die United Limousines AG ist eine Aktiengesellschaft im vorbörslichen Handel mit Streubesitz. Im Rahmen von Hauptversammlungen können für das Unternehmen wichtige Entscheidungen von Aktionären mit z. B. Anfechtungsklagen blockiert werden. Dies kann die Entwicklung der Gesellschaft nachhaltig negativ beeinflussen.

3.2. Wirtschaftliche Risiken

In den letzten Jahren drängen vermehrt Vermittler auf den Markt, die mit Hilfe von Smartphone-basierte Anwendungen, sogenannte Apps, Fahrten zu taxiähnlichen Preisen mit Mietwagen vermitteln. Diese Unternehmen sind teils mit Risikokapital in Milliardenhöhe ausgestattet und bereiten, insbesondere aber nicht nur den Taxen weltweit massiv Konkurrenz. In den USA sind auch die Limousinenservice-Anbieter stark betroffen. In Deutschland, wie auch in einigen anderen Ländern, sind diese Dienste teilweise oder ganz verboten. Die Anbieter drängen jedoch auf Gesetzesänderungen, bzw. passen ihre Angebote so an, dass sie auch den deutschen Regularien entsprechen. Derzeit laufen weltweit eine Vielzahl von Gerichtsprozessen. Von deren offenem Ausgang hängt ab, wie stark die Märkte sich verändern werden. Derzeit werden die Fahrten der App-Anbieter massiv unter Preis angeboten und die Anbieter fahren Verluste in Millionenhöhe ein. Die etablierten Unternehmen in Europa wehren sich bisher recht erfolgreich, insbesondere durch ihre qualitativ wesentlich besseren Angebote.

Viele Kunden und Fahrgäste der United Limousines AG haben ihren Sitz im englischsprachigen Ausland. Die Konjunktur dieser Länder beeinflusst damit auch das Verhalten und die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Klientel und damit auch unser Geschäft. Unter diesen Vorzeichen lassen sich notwendige Preisanpassungen auf Grund gestiegener operativer Kosten nur in geringem Umfang an unsere Kunden weitergeben.

Die United Limousines AG betätigt sich in einem Feld, das geprägt ist durch seinen Dienstleistungscharakter. Diese Service-Leistungen finden im Wesentlichen in zwei Bereichen statt - zum einen durch unsere Servicemitarbeiter in den Bereichen Reservierung und Disposition und zum anderen im eigentlichen Kerngeschäft, der Bereitstellung von Fahrzeugen mit Chauffeur.

Angefangen von der Beratung und Betreuung unserer Auftraggeber, bis hin zur Begleitung und Betreuung unserer Fahrgäste, spielt konsequente Dienstleistungsorientierung für uns eine herausragende Rolle. Für uns als Dienstleistungsunternehmen sind Servicebereitschaft und Servicequalität die entscheidenden Unterscheidungsmerkmale gegenüber den Wettbewerbern. Die Sicherung und Steigerung der Servicequalität ist somit eine wesentliche Aufgabe des Managements, um die Wettbewerbsfähigkeit unseres Angebotes zu sichern. Langfristig rechnet das Management der United Limousines AG mit geringeren Umsätzen pro Kunde. Unser Ziel ist es daher, die Kundenbasis nachhaltig zu verbreitern. Hierzu wurden bereits geeignete Maßnahmen eingeleitet.

Das Limousinen-Servicegeschäft ist geprägt durch einen hohen Fixkostensockel. Eine geringe Auslastung führt zu einem überproportionalen Rückgang im Gewinn, während eine hohe Auslastung entsprechend höhere Gewinnchancen verspricht. Als kleines mittelständisches Unternehmen können wir unseren Personalstand nur begrenzt entsprechenden Auftragsschwankungen anpassen, ohne wichtige Mitarbeiter zu verlieren. Durch den verstärkten Einsatz von qualifizierten Aushilfen erhöht das Management hier die Flexibilität im möglichen Umfang.

Während sich die Preise für unsere Kunden aus den USA durch den schwachen Euro in den letzten Jahren wieder auf einem durchschnittlichen Niveau eingependelt haben, leiden unsere britischen Kunden unter den Kursverlusten des Britischen Pfunds, wir rechnen langfristig damit, dass das Britische Pfund gegenüber dem Euro weiter nachgibt. Diese Entwicklung ist durch die Gesellschaft nicht beeinflussbar. Ebenso kann die Situation eintreten, dass gestiegene Erstellungskosten (Kraftstoffpreise, Lohn- und Gehaltssteigerungen) in einem intensiven Wettbewerbsumfeld nicht an den Kunden weitergegeben werden können.

4. Aktien

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 600.000 € und ist in 600.000 auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien eingeteilt. Das in der Hauptversammlung vom 25. November 2013 genehmigte Kapital wurde in 2014 durch Ausgabe von 200.000 Aktien aufgebraucht.

Die United Limousines AG unterliegt nicht dem Geltungsbereich des Wertpapierhandelsgesetzes. Aktionäre müssen deshalb Beteiligungen von mehr als 3 % am Grundkapital der Gesellschaft nicht melden.

Folgende größere Aktionäre, die gleichzeitig auch Organmitglieder der Gesellschaft sind, sind der Gesellschaft derzeit bekannt:

Michael Oldenburg , Vorstandsvorsitzender der United Limousines AG:	200.000 Aktien
Jörg Voss , Vorstandsmitglied der United Limousines AG	125.000 Aktien
Jörg Ohl , Vorstandsmitglied der United Limousines AG	75.000 Aktien

Mitteilungen nach § 20 AktG liegen der United Limousines AG nicht vor.

Aktionärsstruktur (Anteile soweit bekannt ab 5 %)

Streubesitz	15,2 %
M. Oldenburg	33,3 %
J. Voss	25,6 %
J. Ohl	12,5 %
M. Eifert	7,7 %
R. Noack	5,7 %

5. Ausblick

Der konjunkturelle Aufschwung 2014 hat 2015 in Deutschland etwas an Schwung verloren. Im 1. Quartal 2015 betrug das Wachstum nur noch 1,3 % im Vergleich zum 1. Quartal 2014 mit 2,6 %. Im 2. Quartal zog das Wachstum jedoch noch einmal an und erreichte mit 1,8 % einen deutlich besseren Wert als im 2. Quartal des Vorjahres (0,9 %).

Auch in der Eurozone ist das Wirtschaftsklima weiterhin gut.

In Russland droht das Wachstum ins Minus abzugleiten.

Wir erwarten, dass die Weltwirtschaft auch im Jahr 2015 regional uneinheitlich und insgesamt nur moderat wächst. Die aktuelle Lage ist aber in den meisten Ländern nach wie vor schlecht.

In den USA hat die Wirtschaft mittlerweile wieder verhalten Fahrt aufgenommen. Leider spiegelt sich dies nicht in unseren Buchungszahlen wider. Dies liegt sicher an den Erfolgen der App-Anbieter, die insbesondere aber nicht nur in New York für eine massive Veränderungen im Markt gesorgt haben.

Wir erwarten, dass die Weltwirtschaft auch im Jahr 2015 regional uneinheitlich und insgesamt nur moderat wächst. Die aktuelle Lage ist aber in den meisten Ländern nach wie vor schlecht.

Derzeit verzeichnen wir deutlich weniger Eventgeschäft, aber auch die Buchungszahlen aus England und den USA waren im ersten Halbjahr leicht rückläufig. Während wir im 1. Quartal einen starken Rückgang beobachten konnten, fiel das 2. Quartal mit einem Zuwachs von 9 % deutlich besser aus, konnte aber die Schwäche aus dem 1. Quartal nicht ausgleichen.

Eine Prognose für das laufende Jahr ist unter diesen Umständen sehr schwierig. Derzeit gehen wir davon aus, dass das starke Wachstum der Vorjahre in 2015 nicht erreicht werden kann und hoffen auf eine bessere zweite Jahreshälfte.

Vorstand und Aufsichtsrat sehen die United Limousines AG trotzdem auch weiterhin gut gerüstet, künftige Aufgaben zu bewältigen und die gesteckten Ziele zu erreichen.

Offenbach, im August 2015

Der Vorstand

Bericht des Aufsichtsrates der Firma United Limousines AG für das Geschäftsjahr 2014

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

wie in den Geschäftsjahren 2012 und 2013, in welchen die Umsatzerlöse jeweils auf neue, in der Firmengeschichte der Firma United Limousines AG bis dahin nicht erreichte Werte geführt werden konnten, konnte auch im Geschäftsjahr 2014 mit einer unveränderten durchschnittlichen Arbeitnehmerzahl von 140 wieder eine Steigerung der Umsatzerlöse erwirtschaftet werden, diesmal um weitere 16,93% auf rund 5.803.000,00 €.

Demgegenüber stand diesmal ein lediglich um 14,20 % gesteigerter Betriebsaufwand von rund 5.886.000,00 €.

Dies ergab ein mit 3.412,15 € geringfügig negatives Betriebsergebnis.

Obgleich es bei deutlich gesteigerten Umsatzerlösen (+16,93%) gelungen ist den Betriebsaufwand im gleichen Zeitaufwand weniger stark steigen zu lassen als im Vorjahr, bleibt unter Berücksichtigung des Bilanzverlustes aus dem Jahre 2013 (rund 26.649 €) auch die Bilanz des Jahres 2014 mit insgesamt rund 30.000 € negativ.

Aus der Sicht des Aufsichtsrates ist es die Aufgabe des Vorstandes durch geeignete Maßnahmen weiterhin für eine Verbesserung der Arbeitsabläufe zu sorgen und die Produktivität der Mitarbeiter zu steigern. Um wieder positive Bilanzergebnisse erzielen zu können, muss der Betriebsaufwand im Verhältnis zu den Umsatzerlösen weiter reduziert werden.

Der Aufsichtsrat hat auch im Jahre 2014 die Geschäftsführung der Gesellschaft gewissenhaft überwacht und dem Vorstand bei der Führung des Unternehmens beratend zur Seite gestanden.

Schwerpunkt im Jahre 2014 war hierbei die Umsetzung des Erwerbs der Firma TTS Logistics GmbH/Darmstadt und die damit einhergehenden Satzungsänderungen.

So wurde mit Zustimmung des Aufsichtsrates gemäß der in der Hauptversammlung vom 25.11.2013 dem Vorstand erteilten Ermächtigung das Grundkapital der Gesellschaft von 400.000 € um 200.000 € auf 600.000 € erhöht, durch Ausgabe von 200.000 auf den Inhaber lautenden, nennwertlosen Stückaktien mit sofortiger Gewinnberechtigung bei Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre. Die Erhöhung erfolgte durch vollständige Übernahme sämtlicher Geschäftsanteile der Firma TTS Logistics GmbH (Sachkapitalerhöhung).

In enger Abstimmung mit dem Vorstand hat der Aufsichtsrat mit Wirkung ab 25.04.2014 die früheren Geschäftsführer der Firma TTS Logistics GmbH zu Vorstandsmitgliedern der Firma United Limousines AG bestellt.

Der Aufsichtsrat hat auch im Jahre 2014 die Geschäftsführung der Gesellschaft gewissenhaft überwacht und den Vorstand bei der Führung des Unternehmens beratend zur Seite gestanden. Dies gilt in besonderem Maße im Zusammenhang mit der Sachkapitalerhöhung zum Zwecke der Übernahme der Firma TTS Logistics GmbH.

Die Berichte des Vorstands über den jeweiligen aktuellen Geschäftsverlauf, die Ertrags- und Finanzlage, die Personalsituation sowie über die strategische Weiterentwicklung insbesondere durch anstehende Investitionen wurden in den Aufsichtsratssitzungen offen und eingehend diskutiert.

Bei allen zustimmungspflichtigen Entscheidungen, insbesondere bei der Feststellung des Jahresabschlusses 2014 votierte der weiterhin aus 3 Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat geschlossen positiv.

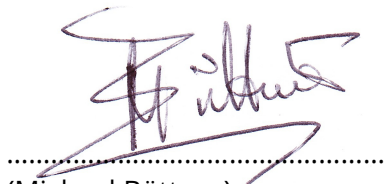
Der Jahresabschluss wurde von der in Darmstadt ansässigen Steuerberatungsgesellschaft mbH Eifert & Marschner erstellt.

Der Jahresabschluss sowie der Bericht über seine Erstellung und der Lagebericht lagen sämtlichen Aufsichtsratsmitgliedern vor.

Nach ausführlicher Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts waren seitens des Aufsichtsrats keine Einwände veranlasst. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss am 21.04.2016 gebilligt, wodurch er festgestellt ist.

Abschließend bedankt sich der Aufsichtsrat herzlich sowohl beim Vorstand, als auch bei allen anderen Mitarbeitern der Gesellschaft für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit.

Der Aufsichtsrat

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'M. Büttner', written over a horizontal dotted line.

(Michael Büttner)

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Anlage I Bilanz zum 31. Dezember 2014

Bilanz zum 31. Dezember 2014

United Limousines Aktiengesellschaft, Schumannstr. 46, 63069 Offenbach

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr 2014		Vorjahr 2013	
	EUR		EUR	
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		141.637,08		55.505,08
2. Geschäfts- oder Firmenwert		<u>1,00</u>		<u>1,00</u>
II. Sachanlagen				
1. technische Anlagen und Maschinen		6.159,00		5.585,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		24.892,00		40.842,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		<u>0,00</u>		<u>20.000,00</u>
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen		200.000,00		
B. Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		392.938,49		561.070,56
2. sonstige Vermögensgegenstände		<u>82.589,81</u>		<u>48.013,86</u>
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (GJ 418,09 / VJ 1.410,86)				
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		200.612,49		152.881,85
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.918,97		33.498,17
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		51.434,00		64.109,00
Sonstige Aktiva		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
Summe AKTIVA		<u>1.102.182,84</u>		<u>981.505,52</u>
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		600.000,00		400.000,00
II. Kapitalrücklage		246.787,66		246.787,66
III. Verlustvortrag		26.649,50		-26.980,91
IV. Jahresfehlbetrag		<u>3.412,15</u>		<u>53.630,41</u>
B. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		00,00		2.275,00
2. sonstige Rückstellungen		48.545,45		48.545,45
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		10,14		16.197,47
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 10,14 / VJ 10,14)				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00		166.401,80
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 0,00 / VJ 166.401,80)				
3. sonstige Verbindlichkeiten		<u>236.855,94</u>		<u>236.866,08</u>
- davon aus Steuern (GJ 89436,92 / VJ 44.781,49)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (GJ 1.475,65 / VJ 20.486,36)				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 236.855,94 / VJ 122.761,38)				
D. Rechnungsabgrenzungsposten		45,30		0,00
Summe PASSIVA		<u>1.102.182,84</u>		<u>981.505,52</u>

Anlage II Gewinn- und Verlustrechnung vom
1. Januar 2014 - 31. Dezember 2014

Gewinn- und Verlustrechnung 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

United Limousines AG, Schumannstr. 46, 63069 Offenbach

		Geschäftsjahr 2014	Geschäftsjahr 2013
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		5.803.910,50	4.963.629,16
2. sonstige betriebliche Erträge		98.825,52	142.333,46
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	698,32		-253,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.259.194,43</u>	1.259.892,75	1.089.383,25
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.077.763,13		1.757.660,61
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>472.130,46</u>	2.549.893,59	435.085,40
- davon für Altersversorgung (GJ 31.140,00 / VJ 22.519,37)			
5. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		44.987,20	46.808,64
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		2.016.757,24	1.810.764,11
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung (GJ 6.395,39 / VJ 5.223,80)			
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		934,66	507,66
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>8.883,23</u>	5.096,89
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		23.256,67	-38.075,12
10. außerordentliche Aufwendungen	11.711,92		147,77
11. außerordentliches Ergebnis		-11.711,92	-147,77
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-144,60	3,52
13. Sonstige Steuern		15.101,50	15.404,00
14. Jahresfehlbetrag		<u><u>-3.412,15</u></u>	-53.630,41

Anhang

A Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des Aktiengesetzes beachtet.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ Abs. 1, 276, 288 HGB) und bei der Offenlegung (§ 326 bzw. § 327 HGB) des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

1. Gliederungsgrundsätze / Darstellungstetigkeit

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung änderte sich nicht gegenüber dem Vorjahr.

II. Bilanzierungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet worden.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden, die Rechnungsabgrenzungsposten, wurden in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Aufwendungen für die Gründung des Unternehmens und für die Beschaffung des Eigenkapitals sowie für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, wurden nicht bilanziert.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB und Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet. Haftungsverhältnisse i.S. von § 251 HGB sind ggf. nachfolgend gesondert angegeben.

III. Bewertungsmethoden

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Positionen wurden wie folgt bewertet:

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

- Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

2. Sachanlagen

- Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.
- Grundlage der planmäßigen Abschreibung war die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes.
- Die Abschreibungen wurden beim beweglichen Anlagevermögen gemäß § 7 Abs. 1 EStG nach der linearen Methode vorgenommen.
- Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 150,00 Euro wurden sofort abgeschrieben.

3. Finanzanlagen

Im Zuge der Kapitalerhöhung wurde die TTS Logistics GmbH durch Ausgabe neuer Aktien erworben. (Sachgründung).

4. Vorräte

Vorräte sind nicht vorhanden.

5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Wertpapiere wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken oder niedrigere beizulegende Werte wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen. Sofern die Tageswerte über den Erfüllungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

7. Rückstellungen

- Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelt. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.
- Die Steuerrückstellungen beinhalten die bis zum Bilanzstichtag noch nicht veranlagten Steuern.

8. Pensionsrückstellungen

- Pensionsverpflichtungen wurden nach versicherungsmathematischer Methode mit dem Teilwert auf Basis eines Zinsfußes von 5.04 % bilanziert. Ein versicherungsmathematisches Gutachten liegt vor.

IV. Währungsumrechnung

- Soweit im Jahresabschluss Posten enthalten sind, die ursprünglich auf fremde Währung lauteten, so wurden diese zum Tageskurs umgerechnet.

B Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

Soweit die ursprünglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens nur mit unverhältnismäßigen Kosten oder Verzögerungen hätten festgestellt werden können, wurden gemäß Art. 24, Abs. 6, EGHGB die Buchwerte aus dem vorhergehenden Jahresabschluss als ursprüngliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten übernommen.

Die Entwicklung und Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sind aus dem Anlagenspiegel ersichtlich; ebenso die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens wurden keine Fremdkapitalzinsen berücksichtigt.

Pensionsverpflichtungen wurden nach versicherungsmathematischer Methode nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt.

Die Berechnung erfolgte unter folgenden Annahmen:

Zinssatz	5,04	%
erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen	0,00	%
zugrunde gelegte Sterbetafel	„Richttafel 2005G“ Prof. Dr.K. Heubeck	

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie in dem unter dem Gliederungspunkt I des Anhangs dargestellten Rückstellungsspiegels zusammen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz auszuweisen und auch keine Haftungsverhältnisse i. S. von § 251 HGB sind, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

C Ergänzende Angaben

I. Angaben über Mitglieder der Unternehmensorgane

(1) Vorstand

Familiennamen	Vorname	Berufsbezeichnung
Oldenburg	Michael	Vorstand
Müller	Frank	Vorstand
Wilhelm	Marcus	Vorstand
Ohl	Jörg	Im Vorstand seit 25.04.2014
Voss	Ohl	Im Vorstand seit 25.04.2014

(2) Aufsichtsrat

Familiennamen	Vorname	Funktion
Büttner	Michael	Vorsitzender
Flihs	Thomas	Mitglied
Hatzius	Knut	Mitglied

Auf die Angabe der Bezüge des Aufsichtsrats wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

D Ergebnisverwendung

Der Vorstand wird der Hauptversammlung vorschlagen, das Ergebnis

Gewinnvortrag	EUR	26.649,50
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	EUR	3.412,15
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	EUR	3.412,15

wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung an die Gesellschafter	EUR	0
Vortrag auf neue Rechnungen	EUR	30.061,65
Einstellung in die Gewinnrücklagen	EUR	0
Verrechnung mit Verlustvortrag	EUR	0

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der von der Geschäftsführung vorgeschlagenen Gewinnverwendung aufgestellt.

E Forderungenspiegel

Forderungen	insgesamt	Restlaufzeit	
		bis 1 Jahr	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR
Ausleihungen an Gesellschafter	0,00	0,00	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	392.938,49	392.938,49	0,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmens	0,00	0,00	0,00
Forderungen gegen Unternehmen (mit Beteiligungsverhältnis)	0,00	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	82.589,81	82.589,81	0,00
Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,00	0,00
Summen Geschäftsjahr	475.528,30	475.528,30	0,00

F Rücklagenspiegel

	Anfangsbestand	Auflösung	Zuführung	Endbestand
	EUR	EUR	EUR	EUR
Kapitalrücklage	246.787,55	0,00	0,00	246.787,55
Gewinnrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00

G Rückstellungsspiegel

	Anfangsbestand	Auflösung	Zuführung	Endbestand
	EUR	EUR	EUR	EUR
Steuerrückstellungen				
Gewerbesteuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				
Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für pensionsähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Rückstellungen				
Rückstellungen für Personal	40.314,00	7.018,55	0,00	33.295,45
Sonstige Rückstellungen	9.500,00	3.250,00	0,00	6.250,00
Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten	10.000,00	1.000,00	0,00	9.000,00
Summe Rückstellungen	39.084,00	4.250,00	13.711,45	48.545,45

H Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeiten	Insgesamt	Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10,14	10,14	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	132.069,41	132.069,41	0,00	0,00
Summen Geschäftsjahr	132.079,55	132.079,55	0,00	0,00

I Vermögens- und Kapitalstruktur

	Jahr 2014		Jahr 2013		Abweichung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Vermögensstruktur						
Anlagevermögen	372.689,08	33,81	121.932,08	12,42	250.757,00	205,65
Immaterielle Vermögensgegenstände	141.638,08	12,85	55.505,08	5,66	86.133,00	155,18
Sachanlagen	31.051,00	2,82	66.427,00	6,77	-35.376,00	-53,26
Finanzanlagen	200.000,00	18,15	0,00	0,00	200.000,00	***
Umlaufvermögen	729.493,76	66,19	859.573,44	87,58	-130.079,68	-15,13
Monetäres Umlaufvermögen	729.493,76	66,19	859.573,44	87,58	-130.079,68	-15,13
kurzfristige Forderungen	392.938,49	35,65	561.070,56	57,16	-168.132,07	-29,97
mittel- und langfristige Forderungen	51.434,00	4,67	64.109,00	6,53	-12.675,00	-19,77
sonstige Vermögensgegenstände	82.589,81	7,49	48.013,86	4,89	34.575,95	72,01
liquide Mittel	200.612,49	18,20	152.881,85	15,58	47.730,64	31,22
Rechnungsabgrenzungsposten	1.918,97	0,17	33.498,17	3,41	-31.579,20	-94,27
Gesamtvermögen	1.102.182,84	100,00	0,00	100,00	120.677,32	12,30

	Jahr 2014		Jahr 2013		Abweichung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Kapitalstruktur						
Eigenkapital	816.726,01	74,10	620.138,16	63,18	196.587,85	31,70
Gezeichnetes Kapital	600.000,00	54,44	400.000,00	40,75	200.000,00	50,00
Kapitalrücklagen	246.787,66	22,39	246.787,66	25,14	0,00	0,00
Verlustvortrag	-26.649,50	-2,42	26.980,91	2,75	-53.630,34	-198,77
Jahresfehlbetrag	-3.412,15	-0,31	-53.630,41	-5,46	50.218,28	93,64
Fremdkapital	285.456,83	25,90	361.367,36	36,82	-75.910,53	-21,01
Kurzfristiges Fremdkapital	285.456,83	25,90	342.905,03	34,94	-57.448,20	-16,75
sonstige Rückstellungen	48.545,45	4,40	53.731,71	5,47	-5.186,26	-9,65
kurzfristige Verbindlichkeiten	236.866,08	21,49	289.173,32	29,46	-52.307,24	-18,09
Rechnungsabgrenzungsposten	45,30	0,00	0,00	0,00	45,30	***
Mittelfristiges Fremdkapitalkapital	0,00	0,00	16.187,33	1,65	-16.187,33	-100,00
mittelfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	16.187,33	1,65	-16.187,33	-100,00
Langfristiges Fremdkapital	0,00	0,00	2.275,00	0,23	-2.275,00	-100,00
Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	2.275,00	0,23	-2.275,00	-100,00
Gesamtkapital	1.102.182,84	100,00	981.505,52	100,00	120.677,32	12,30

Anlagenspiegel

	AHK historisch	Zugänge Geschäftsjahr	Abgänge Geschäftsjahr	Umbuchungen Geschäftsjahr	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Abschreibungen kumuliert	Buchwert 31.12.2013	Buchwert 01.01.2013	Abschreibungen Geschäftsjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen									
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	255.776,94	106.561,93	0,00	0,00	0,00	220.701,79	141.637,08	55.504,08	20.428,93
2. Geschäfts- oder Firmenwert	10.225,84	0,00	0,00	0,00	0,00	10.224,84	1,00	1,00	0,00
Zwischensumme	266.002,78	106.561,93	0,00	0,00	0,00	230.926,63	141.638,08	55.505,08	20.428,93
II. Sachanlagen									
1. technische Anlagen und Maschinen	65.583,27	3.271,74	0,00	0,00	0,00	62.696,01	6.159,00	5.585,00	2.697,74
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	151.551,03	15.350,53	40.105,49	0,00	0,00	102.192,99	24.896,00	40.842,00	21.856,53
Zwischensumme	217.134,30	18.622,27	40.105,49	0,00	0,00	164.889,00	31.055,00	46.427,00	24.554,27
Endsumme	483.137,08	125.184,20	40.105,49	0,00	0,00	395.815,63	172.693,08	101.932,08	44.983,20

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Wir erklären in unserer Eigenschaft als Vorstand der United Limousines AG , dass im vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2014 alle Vermögensposten und Schuldposten vollständig enthalten sind.

Auch sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt und sämtliche buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle erfasst.

Nach Ablauf des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für das Unternehmen eingetreten, über die zu berichten wäre.

Offenbach, den 30. Juni 2016


Michael Oldenburg

Impressum

Zentrale
United Limousines Aktiengesellschaft
Schumannstr. 46
63069 Offenbach
Deutschland

Vorstand
Michael Oldenburg (Vorsitzender)
Frank Müller
Jörg Ohl
Jörg Voss
Marcus Wilhelm

Aufsichtsrat
Michael Büttner (Vorsitzender)
Thomas Fliehs
Knut Hatzius

Kontakt
Tel.: +49 69 299 22 99 – 0
Fax: +49 69 299 22 99 – 20
E-Mail: info@united-limousines.com
Internet: www.united-limousines.com

Sitz der Gesellschaft
Offenbach
Handelsregister beim Amtsgericht
Offenbach am Main
HRB 42632
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 1113835319

Aufsichtsbehörden
Ordnungsamt Offenbach
Landesarbeitsamt Düsseldorf